

## Sylter Nachrichten

### Hier zu Hause

#### Autorenlesung: „Ich mit ohne Mama“

**WESTERLAND** „Ich bin ich, einzigartig, und ich bin erwachsen“, sagt Jonas über sich. Jonas Zachmann ist 21 Jahre alt, er ist ein lebensfroher junger Mensch, der mit seiner Art und Lebensfreude andere sofort verzaubert. Doch er ist auch anders als seine Mitmenschen: Jonas hat das Down-Syndrom, eine genetische Erkrankung. Außerdem leidet er seit seiner Geburt an einem Herzfehler.

Vor über einem Jahr zog er von zu Hause aus. Seitdem lebt er in einer betreuten Wohngemeinschaft in Karlsruhe und arbeitet in der Schreinerei der Werkstatt der Lebenshilfe. Sein Motto: Das Leben ist absolut lebenswert – egal mit wie vielen Chromosomen ein Mensch auf die Welt kommt.

In der Sylter Lebenshilfe (Bastianstraße 22a) ist Jonas Zachmann nun am Freitag, 11. April, zu Gast. Abwechselnd mit seiner Mutter Doro liest er im Rahmen einer Autorenlesung aus dem gemeinsam gestalteten Buch „Ich mit ohne Mama“, aus Geschichten über den Alltag der sechsköpfigen Familie, zu der auch Jonas' Vater und seine drei Geschwister gehören. Die Lesung beginnt um 19 Uhr. Einladende sind die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Sylt, Andrea Dunker, und Jan-Christian Sangkuhl von der Sylt-Bibliothek. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Lebenshilfe Sylt sind gern gesehen. *sr*

#### Ostermarkt im Pastorat

**MORSUM** Die Morsumer Kulturfreunde veranstalten am kommenden Wochenende im Pastorat einen Ostermarkt. Angeboten werden hier Geschenkideen, Schmuck, Bastelarbeiten, Kunsthandwerk, Eingemachtes und vieles mehr. Kaffee und Kuchen sowie ein Imbiss gibt es in der nahe gelegenen Bäckerei Ingwersen beziehungsweise im Friesenpösel. Geöffnet ist der Ostermarkt im Pastorat am Sonnabend und Sonntag, 12. und 13. April, jeweils in der Zeit zwischen 11 und 17 Uhr. *sr*

#### Tanz auf dem Vulkan im Gemeindefaal

**TINNUM** Kinder und Jugendliche sind am Freitag, 11. April, zur Kinderdisco und anschließenden Mitsinggruppe „Ten Sing“ eingeladen. Die Veranstaltungen der Kirchengemeinde St. Severin, bei der die Musik mit den neuesten Hits im Mittelpunkt steht, findet im Tinnumer Gemeindefaal an der Dirksstraße statt. Die etwa 80-minütige Disco beginnt um 17.30 Uhr, eingeladen sind Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren. Ab 19 Uhr können Kinder im Alter ab 10 Jahren bei „Ten Sing“ die neuesten Hits aus Rock und Pop mitsingen. Der Eintritt ist jeweils frei. *sr*

### (Tierische) Gesichter einer Insel



Familie Piroth schickte uns ein Foto von ihrem Hund Icedan, der gern auf seiner Lieblingsinsel entspannt.

## Politikunterricht auf europäisch

Zwölf Studenten aus ganz Europa brachten 120 Schülern des Gymnasiums Sylt auf humorvolle Weise die Bedeutung der Europa-Wahl näher

**WESTERLAND** Rebeca aus Spanien hat eine klare Position zum Thema Hausaufgaben: „Man hat nur ein Leben – da sollte man nicht nur arbeiten. Jeder Schüler muss selber entscheiden, wie viel er für die Schule lernen will“, erklärt die Studentin ihren Standpunkt auf Englisch. Ihr Kontrahent Raul aus Rumänien ist da ganz anderer Ansicht: „Man sollte jede freie Minute zum Lernen nutzen.“

Raul und Rebeca sind Teilnehmer des Projekts Europamobil und reisen gemeinsam mit zehn anderen Studenten aus ganz Europa durch zehn Schulen in Schleswig-Holstein, um den Schülern das Thema Europa-Wahl näher zu bringen. Mit ihrer Debatte zum Thema Hausaufgaben wollen sie Elf- und Zwölfklässlern des Gymnasiums Sylt auf humorvolle Art und Weise zeigen, wie eine politische Debatte funktioniert. Anschließend dürfen sich die Jugendlichen im Publikum dann für eine von beiden Seiten entscheiden. Mit dem relativ ausgeglichenen Ergebnis überraschen sie Moderator Andrei aus Rumänien aber doch: „Mit nur 50,1 Prozent hat Rebeca gewonnen“, verkündet er verblüfft.

Die Europa-Wahl ist grundsätzlich eher ein abstraktes, trockenes Thema für Jugendliche – und ganz weit weg von ihrem Alltag. Durch ihre spielerische, humorvolle Art schaffen es die internationalen Studenten aber innerhalb kürzester Zeit, die Aufmerksamkeit ihres Publikums zu gewinnen. Da wird Politiklehrerin Johanna Kutsche kurzerhand zum „Schatten“ einer slowakischen Studentin und muss in

deren Muttersprache Fisch anpreisen. Oder die Gymnasiasten erfahren, dass das Wort „Idiot“ ursprünglich aus dem Griechischen stammt und damit diejenigen bezeichnet wurden, die sich lieber um ihren eigenen Besitz kümmern, als sich für die athenische Gemeinschaft und Demokratie einzusetzen.

Es ist übrigens kein Zufall, dass das Europamobil gerade in Schleswig-Holstein Halt macht – das nördlichste Bundesland hat in Deutschland zusammen mit Thüringen die geringste Wahlbeteiligung bei der Europa-Wahl. „Deshalb ist es unser

Ziel, die Schüler dafür zu interessieren“, erklärt Johanna Scharf, eine der Projektleiterinnen des Europamobils. „Und dazu sind natürlich junge Leute, die mit peppigen Ideen kommen, sehr gut geeignet. Der Spaß dient uns dabei als Brücke.“

In drei verschiedenen Workshops konnten die 120 Schüler dann einige Schwerpunkte vertiefen. Da ging es beispielsweise um die Europa-Wahl selber, „die ja eigentlich ein Festtag sein sollte, wenn über 500 Millionen Menschen in ganz Europa an einem Tag das selbe machen“, wie die Studenten finden. Und es

ging um den Bedeutungswechsel, den die Europäische Union durchlebt. „Früher ging es darum, einen Krieg zu beenden. Aber das ist für die Schüler weit weg, heute ist die Finanzkrise in aller Munde und was die EU sonst noch alles bedeutet, gerät in Vergessenheit“, sagt Johanna Scharf.

Sara aus Italien, Rebeca aus Spanien und Katharina aus Griechenland brachten den Schülern außerdem das Thema Populismus und seine Gefahren näher. „Dieses Thema hat natürlich in ihren Ländern eine weitaus höhere Brisanz als hier in Deutschland. Aber über das Europäische Parlament betrifft es auch Deutschland, wenn populistische Parteien in die Regierungen kommen“, erklärt Johanna Jäger, eine weitere Projektleiterin. Gerade Sara, Rebeca und Katharina verstünden es deshalb, den Schülern die Bedeutung des Themas zu vermitteln.

Nach dem Workshop hatten die internationalen Gäste auch noch die Möglichkeit, die Insel zu besichtigen. „Darauffreuen wir uns, seit sich das Gymnasium Sylt beworben hat“, erzählt Johanna Scharf lachend. *Cornelia Pfeifer*



Viel Spaß hatten die Schüler an dem Versuch ihrer Lehrerin Johanna Kutsche, auf slowakisch einen Fisch anzupreisen. *PFEIFER*

#### INFOS ZUM EUROPAMOBIL

- > Das Europamobil ist ein Projekt der Stiftung Genshagen.
- > Seit 2009 bieten Studenten aus der EU in diesem Projekt Europa-Workshops für Schüler an.
- > Die Sonderedition zum Thema Europa-Wahl wendet sich vor allem an Erstwähler.

### Lokale Wirtschaft

## Frühlingshafte Angebote im Freizeitbad Sylter Welle

**WESTERLAND** Das Freizeitbad Sylter Welle startet mit neuen Angeboten in den Frühling. Das Motto lautet „Frühlingserwachen“ und ist noch bis zum 12. April aktuell. In der Saunalandschaft sorgen verschiedene Frühlingsdüfte als Aufgüsse für wohlige Stimmung. Und auch Wasserstrahlen kommen nicht zu kurz, wenn am Sonnabend, 12. April, die Badenacht von 22 bis 1 Uhr nachts statt findet. Die Besucher können dann abtauchen und abtanzen – es gibt ein Musikprogramm, Cocktails und Fingerfood. Feierlaune kommt in der

Sylter Welle auch auf, wenn das Freizeitbad zu seinem 20. Geburtstag einlädt. Und zwar am 18. April. Alle kleinen und großen Badegäste dürfen sich an diesem Tag auf Schwimm-Geschicklichkeitsspiele, einen Rutschen-Wettbewerb und Überraschungsgeschenke freuen.

Am Sonnabend des Osterwochenendes, 19. April, können Frschwimmer vital in den Tag starten. In der Zeit zwischen 7 und 11 Uhr offeriert das Bistro der Sylter Welle ein Wellness-Frühstück, bestehend aus einem Glas Orangensaft, einem Milch-

kaffee, Müsli, Brot, Schnitlauchquark, Lachs und Obst. Diese Kombination kostet 14,40 Euro. Alternativ kann das Wellness-Frühstück auch ohne Frschwimmen zum Preis von 8,90 Euro bestellt werden.

Am Ostersonntag können Kinder auf große Suche gehen. Denn der Osterhase wird überall kleine Überraschungen verstecken, die die Kinder ab 10 Uhr ausfindig machen können. *sr*

Für alle genannten Aktionen abgesehen vom Frschwimmen mit Wellness-Frühstück gelten die regulären Eintrittspreise.

## Sky-Markt feiert Wiedereröffnung nach Renovierung

**WESTERLAND** Am Montag um Schlag acht öffnete der Westerländer Sky-Markt im Industrieweg 3 seine Pforten zur offiziellen Wiedereröffnung nach der mehrmonatigen Renovierung. Aus diesem Anlass lädt in dieser Woche auch der kleinere Verbrauchermarkt im Tinnumer Kiarwai zum Mitfeiern mit jeder Menge Angeboten ein. Der Markt an der Autoverladung wurde über Winter in mehreren Abschnitten erneuert: Nach dem neu erstandenen Getränkemarkt, dem „Schuh-



Holger Flessau, Martina Hansen, Carsten Petersen und Regionalleiter Steffen Koch (v.l.). *ICH*

denorientierter gestaltet.

Neben Angeboten gibt es auch weitere Service-Pluspunkte von Marktleiter Holger Flessau und seinem Team: Cash Back, Getränkeverkauf für Feiern jeder Art auf Kommission, Präsentkörbe, Plattenservice, Geschenkgutscheine und manches mehr. Der Markt gegenüber der Autoverladung hat zwischen 8 und 20 Uhr geöffnet, sonntags von 12 bis 18 Uhr. Eine Postfiliale, die Lotto- und Toto-Annahme sowie ein Backshop ergänzen das Angebot von Sky. *ich*